

Spenden!

Nach dem schweren Erdbeben in Südasien rufen folgende Hilfsorganisationen zu Spenden auf:

Aktion Deutschland Hilft

Bündnis der Hilfsorganisation medeor, Adra, ASB, AWO, Care, Help, Johanniter, Malteser, Paritätischer Wohlfahrtsverband u. World Vision
Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl: 370 20 500
Kontonummer: 10 20 30
Stichwort „Seebeben Südasien“

Ärzte für die Dritte Welt

EKK Bank
BLZ 500 605 00
Kontonummer 104 88888 0
Stichwort: Seebebenopfer

Ärzte ohne Grenzen

Sparkasse Bonn
BLZ 38 05 00 00
Kontonummer 97 0 97
Stichwort Seebeben

Caritas International

Postbank Karlsruhe
Bankleitzahl: 660 100 75
Kontonummer: 202 753
Stichwort „Erdbeben-Südasien“

Deutsches Rotes Kreuz

Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl: 370 205 00
Kontonummer: 41 41 41
Stichwort: „Südasien“

Deutsche Welthungerhilfe

Sparkasse Bonn
Bankleitzahl: 380 500 00
Kontonummer: 1115
Stichwort „Erdbeben Asien“
Diakonie Katastrophenhilfe
Postbank Stuttgart
Bankleitzahl: 600 100 70
Kontonummer: 502 707
Stichwort „Erdbeben-Südasien“

Kindernothilfe

KD-Bank
Bankleitzahl: 350 601 90
Kontonummer: 45 45 40
Misereor
Sparkasse Aachen
Bankleitzahl: 390 500 00
Kontonummer: 52100

Plan International

Deutsche Bank
Bankleitzahl 200 700 00
Konto 061281202
Stichwort: Hilfe für Südostasien

terre des hommes

Hilfe für Kinder in Not
Volksbank Osnabrück eG
Bankleitzahl: 265 900 25
Kontonummer: 700 800 700
Stichwort: Flutwelle

Unicef

Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl: 370 205 00
Kontonummer: 300 000,
Stichwort: „Erdbeben Asien“

Mit Rot-Grün in 's neue Jahr

Am 1. Januar 2005 ist die letzte Stufe der Steuerreform in Kraft getreten. Doch eine Entlastung wird es für viele nicht geben.

Im Gegenteil: Durch Steuererhöhungen und höhere Sozialabgaben zahlen die meisten deutlich drauf. So etwa durch drastisch höhere Sozialabgaben. Dank Rot-Grün wird es für die meisten 2005 teurer! Für 15 Millionen Autofahrer erhöht sich bei-

spielsweise die Kraftfahrzeugsteuer.



Kinderlose zahlen mehr für

die Pflegeversicherung. Ab dem 1. Juli 2005 erhöhen sich die Krankenkassenbeiträge für den Zahnersatz. Insgesamt werden die Verbraucher um mindestens 12 Milliarden Euro belastet. Die Erhöhung der Steuer- und Abgaben ist damit doppelt so hoch wie die Entlastung durch Steuer- und Rentenreform. Mit Belastungen schafft man keine Kaufkraft und keinen Aufschwung! (dr)

Schwarz und bunt

Parteien haben es gern mit Abkürzungen. Bekannt ist inzwischen, dass ein „U“ für Union steht, also zu den Christdemokraten oder deren Schwesterpartei in Bayern, der CSU, gehört. Die Abkürzung LSU ist noch relativ neu. Sie steht für „Lesben und Schwulen in der Union“. Innerhalb der Berliner CDU sind sie seit längerem als offizieller Arbeitskreis anerkannt. Der Landesvorsitzende der LSU Berlin, Jan Kayser, ist mit der Arbeit des vergangenen Jahres zufrieden, auch der Ausblick auf 2005 ist positiv. So konnte durch engagierte Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Ebenen die Mitgliederzahl im Regionalverband Ost –

insbesondere auch in Berlin – um 30 % gesteigert werden. Dies sei eine gute Basis für die anstehende Arbeit in diesem Jahr, die stärker programmatisch geprägt sein solle. „Neben der Teilnahme an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen ist aber auch der ständige Kontakt mit den Mitgliedern und Vorständen der CDU wichtig, um unsere Positionen zu verdeutlichen und um politische Erfolge zu erzielen“, sagt Jan Kayser.

Im letzten Jahr diskutierte man etwa zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU Berlin, Nicolas Zimmer, MdA, und dem Bundesvorsitzenden der LSU, Roland Heintze, MdHB, über die gemeinsamen Vorstel-

lungen für die zukünftige Politik in Berlin. Das Familienbild in der Gesellschaft habe sich nach Ansicht der LSU-Vertreter gewandelt. Vielfältige Formen des Zusammenlebens seien heute an der Tagesordnung und die CDU stelle sich diesem Wandel auch durch die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen. Im aktuellen CDU-Layout ist die LSU gleich zweimal im Internet zu erreichen

(<http://www.lsu-berlin.de> oder <http://www.schwarz-und-bunt.de>) Die nächste Mitgliederversammlung, zu der auch Gäste gern gesehen sind, findet am 26. Februar in der Wallstraße 14 A statt.

Schüler Union in Tempelhof-Schöneberg

Als Zeit des Wiederaufbaus empfindet die Schüler Union in Tempelhof-Schö-

den Landesverband sehr gut integrierten Kreisverband bezeichnen.“ Dem



neberg das letzte Jahr. In das neue startet sie nun mit einem neu gewählten und vergrößerten Kreisvorstand. Zum Vorsitzenden wurde Mirco Mews bestimmt. Er sagt: „Nun können wir uns mit Selbstbewusstsein als einen starken, angesehenen und in

Vorstand gehören außerdem an: David Dlugos und Lukas Stähler als stellvertretende Kreisvorsitzende, Nathalie Bunzel als Schriftführerin sowie Manuel Schubert, Gregor Gießmann, Babette Schoder als Beisitzer. Jenny Kadereit wurde kooptiert. (eig)



IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG
Berliner Presse- und Informationsdienste
Verlags- und Werbegesellschaft mbH (bpi),
Neue Grünstraße 26 • 10179 Berlin
Tel.: 030 - 20 64 16 - 0 • Fax: 030 - 20 64 16 - 66

CHEFREDAKTEUR
Matthias Wambach

REDAKTION
Dirk Reitze, Christian Goiny

ANZEIGEN
Alexander Göbel

BANKVERBINDUNG
Deutsche Bank, Kto.: 107 117 400
BLZ 100 700 00

DRUCK
Druckerei Vettters, Radeburg

Für nicht angeforderte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeige

SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ

SAFETY

VERBODENE
REINIGUNGSMITTEL
VERBOTENE
UND ALTERNATIVE
ALARMPERFOLGUNG
ARBEITSSICHERHEIT

WUNDERHAFT
EINZIG
VERBAUEREINIGUNG
BEREICHUNG VON
SICHERUNGS- UND
RAUMSCHUTZANLAGEN

Safety Umweltmesstechnik GmbH
Postfach 2808 35 10246 Berlin
Tel.: 030 - 29 33 94 - 0 • Fax: 030 - 29 33 94 - 11